

Modul	Teaching Literacy
Modulbereich	Kultur & Bildung Das Modul ist Bestandteil des Certificate of Advanced Studies (CAS) Bibliothekspädagogik
EDV-Nummer	365623
Modulinhalte & Schwerpunktthemen	<p>Die Vermittlung von Information gehört zu zentralen Aufgaben im Bereich des Bibliotheks- und Informationsmanagements. Dies erfolgt in zunehmendem Maße auch durch aktive Vermittlungsarbeit in didaktisch-methodischen Lehr-/Lernsettings. Die Planung solcher Angebote ist eine wichtige Aufgabe für Führungskräfte. Kenntnisse im Bereich der Konzeptentwicklung, didaktischen Fundierung sowie methodischen Umsetzung sind dabei von zentraler Bedeutung. Die Lehrveranstaltung soll theoretische Kenntnisse vertiefen und Kompetenzen in den Bereichen Didaktik und Methodik vermitteln. Um Planungen realistisch durchführen zu können, bedarf es eigener Lehr-/Lernerfahrung auf der Basis selbstständig entwickelter Konzepte. Diese sollen im Rahmen der Lehrveranstaltung umgesetzt werden.</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte des Moduls sind:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Lerntheoretische Grundlagen und Lernkulturen▪ didaktische und methodische Konzepte▪ Planung von Bildungsangeboten▪ Umsetzung von Bildungsangeboten
Lernziele	<p>Nach erfolgreichem Besuch des Moduls sind Teilnehmende in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ die zentralen Aspekte einer Bildungsangebotsplanung zu beschreiben,▪ die inhaltliche Strukturierung eines Angebots vorzunehmen,▪ ein didaktisches Konzept zu formulieren und zu dokumentieren,▪ ein Bildungsangebot methodisch vielfältig zu strukturieren und durchzuführen.
Voraussetzungen & Vorkenntnisse	<p>Voraussetzung für die Teilnahme ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium. Dies weisen Sie mit Ihrem Hochschulzeugnis bei der Anmeldung (Upload) nach.</p> <p>Wir empfehlen eine mindestens einjährige Berufserfahrung, um einen gewinnbringenden Wissenstransfer auf Ihre berufliche Praxis zu gewährleisten.</p>
Umfang des Moduls	<p>Das Modul kombiniert vier Präsenztage mit einer mehrmonatigen Online-Phase.</p> <p>Das Modul umfasst 6 ECTS. Dies entspricht einem Zeitaufwand für das gesamte Modul von ca. 180 Zeitstunden.</p>

Laufzeit des Moduls	Freitag, 11. Februar 2022 – Samstag, 21. Mai 2022
Präsenztermine	Freitag, 11.02.2022, 14:00 – 18:00 Uhr Samstag, 12.02.2022, 09:00 – 16:00 Uhr Freitag, 06.05.2021, 14:00 – 18:00 Uhr Samstag, 07.05.2021, 09:00 – 16:00 Uhr
Lernsetting	Präsenzveranstaltung und modulbegleitende lernende Diskussionen (Online). Das Modul bindet durch projektorientierte Arbeit Ihre konkreten beruflichen Erfahrungen ein und ermöglicht es Ihnen, auf Basis der erworbenen theoretischen Kenntnisse neue Impulse an Ihrem Arbeitsplatz zu setzen.
Kosten & Finanzierung	Die Gebühr für das Modul beträgt 600 Euro zzgl. 100 Euro Prüfungsgebühr. Verpflegung und Seminarunterlagen sind in den Teilnahmegebühren enthalten. Persönliche Aufenthalts- und Reisekosten sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen. Kosten für Weiterbildung (Entgelte, Reise, Unterkunft) können steuerlich geltend gemacht werden. Weiterhin besteht die Möglichkeit, Bildungsurlaub zu beantragen.
Zertifikat & optionale Prüfungsleistung	Bei erfolgreichem Abschluss des Moduls mit einer Prüfungsleistung erhalten Sie ein Zertifikat der Hochschule der Medien, das Ihre erworbenen Kompetenzen und ECTS-Punkte bestätigt. Diese können im Master „Bibliotheks- und Informationsmanagement“ im Modulbereich Kultur & Bildung angerechnet werden, oder für das Certificate of Advanced Studies (CAS) Bibliothekspädagogik. Die optionale Prüfungsleistung setzt sich zusammen aus verschiedenen anwendungsorientierten Elementen, die sich an Ihrem beruflichen Kontext orientieren. <ul style="list-style-type: none">▪ Durchführung einer Lehreinheit▪ Dokumentation des Konzeptes der Lehreinheit▪ Online Diskussion▪ Lerntagebuch Für die erbrachten Prüfungsleistungen erwerben Sie 6 ECTS. Abgabe der letzten Prüfungsleistung: 21.05.2022 Daneben besteht die Möglichkeit, das Modul als Weiterbildung zu absolvieren und es mit einer Teilnahmebescheinigung, jedoch ohne Prüfung und ECTS Punkte, abzuschließen.

Dozent

Dr. Wolfgang Eckart, nach Studium der Germanistik, Geschichte und Sozialwissenschaften zunächst Gymnasiallehrer, parallel dazu Promotion in Zeitgeschichte. Danach Leiter des Pädagogischen Instituts der Stadt Nürnberg, einem Institut für Lehrerfortbildung mit den Schwerpunkten neue Lernkulturen und Schulentwicklung. Weitere Stationen waren Leitung des Bildungszentrums und, ab 2010, Direktor des Bildungscampus Nürnberg, ein organisatorischer Zusammenschluss von BZ/VHS und Stadtbibliothek. Nach Pensionierung knapp zwei Jahre auf Weltreise, danach in der wissenschaftlichen und verbandlichen Weiterbildung tätig.